

VR-Bank eG Magstadt-Weissach - Verabschiedung von Rainer Länder in den Ruhestand

Die Bank vor Ort erfolgreich bewahrt

Weissach – 04.01.2021 – Am 01. August 1977 startet Rainer Länder als Auszubildender bei der damaligen Raiffeisenbank Weissach seine berufliche Laufbahn. 43 Jahre später hat er sich nun als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der VR-Bank eG Magstadt-Weissach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Eine wesentliche Konstante seines jahrzehntelangen Wirkens ist die Überzeugung, dass die Nähe und der persönliche Kontakt zu den Kunden und Mitgliedern elementare Pfeiler des genossenschaftlichen Selbstverständnisses sind. Aus diesem Grund galt sein ganzes Engagement immer dem Erhalt der Selbstständigkeit einer Bank, die diesem Anspruch auch gerecht werden kann.

Nach seiner Ausbildung war Rainer Länder ab 1980 in der Kreditabteilung der Bank in Weissach aktiv. Bereits 1993 erhielt er - als Bereichsleiter Markt- / Marktfolge Aktiv - Prokura. Am 01. Januar 1999 wurde er schließlich in den Vorstand und 2011 als Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Weissach berufen.

Ausrichtung an den Bedürfnissen der Kunden und Mitglieder

„Für mich war immer unstrittig, dass wir als genossenschaftliches Kreditinstitut unsere Entwicklung nicht an dem Streben nach Größe, sondern an den Bedürfnissen der Kunden und Mitglieder ausrichten müssen“, betont Rainer Länder rückblickend.

Dieser Grundsatz galt für ihn nicht nur für die von Empathie und hoher fachlicher Kompetenz geprägten Begleitung von Firmen- und Privatkunden, sondern auch die intensive Unterstützung von Vereinen und wohltätigen Organisationen in ihrem wichtigen Ehrenamt.

Bestätigung durch den Verband

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Raiffeisenbank Weissach wurde Rainer Länder 2017 für sein außergewöhnliches Engagement mit der Ehrenurkunde des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV) ausgezeichnet.

„Die regionale Ausrichtung genossenschaftlicher Banken, deren Mitglieder in einem überschaubaren geografischen Radius zu verorten sind, und nicht zuletzt die damit verbundene Einbettung im sozialen Umfeld, hat sich bewährt“, betonte der Präsident des BWGV, Dr. Roman Glaser, bei der Übergabe der Ehrenurkunde. Damit bestätigte er Rainer Länder in seinem langjährigen Engagement für den Erhalt und die Bewahrung selbstständiger Genossenschaften vor Ort.

Zukunftssicherung im Blick

Die Mitglieder und deren Interessen, die Beständigkeit und Kontinuität sowie der Erhalt der Selbstständigkeit einer eigenständigen Bank waren für Rainer Länder ausschlaggebend, frühzeitig die Weichen für den Zusammenschluss mit der Volksbank Magstadt zur heutigen VR-Bank eG Magstadt-Weissach zu stellen. Bis zu seinem Ausscheiden ist Rainer Länder hier als stellvertretender Vorstandsvorsitzender tätig gewesen.

"Wir bewahren die Bank vor Ort" war und ist das Motto dieser Fusion, wodurch Rainer Länder sich nun mit der Gewissheit in den Ruhestand verabschieden konnte, dass er zum dauerhaften Erhalt einer eigenständigen Bank in Magstadt, Weissach und Nussdorf beigetragen hat.

Der Vorstand und Aufsichtsrat danken Rainer Länder für 43 Jahre Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, Glück und Gesundheit.